



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
DER MINISTER

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg · Postfach 10 34 44 · 70029 Stuttgart

20. Nov. 2020

Herrn
Dr. Erhard Jauch
Hauptgeschäftsführer
Landesjagdverband B.-W. e.V.
Felix-Dahn-Straße 41
70597 Stuttgart

Datum **20. Nov. 2020**

Aktenzeichen: 25-8872.53

(Bitte bei Antwort angeben)

Mulchpflicht für Zwischenfrüchte und Schwarzwildbejagung

Sehr geehrter Herr Dr. Jauch,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 4. November 2020, in dem Sie Ihre Besorgnis hinsichtlich der Ausbruchsgefahr der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Baden-Württemberg zum Ausdruck bringen und um Verlängerung der Vorbeugemaßnahmen zu deren Bekämpfung bitten.

Das Risiko eines ASP-Eintrags ins Land ist nach wie vor hoch. Es ist daher der Landesregierung ein sehr großes Anliegen, die präventiven Maßnahmen in Baden-Württemberg aufrechtzuerhalten, um einen Seucheneintrag in die heimische Wildschweinpopulation zu vermeiden bzw. die Weiterverbreitung durch Wildschweinekontakte zu unterbrechen. Insbesondere die Reduzierung der Wildschweinedichte verringert diese Risiken. Eine stärkere Bejagung des Schwarzwildes ist daher weiterhin in Fortführung des vom Kabinett am 6. Februar 2018 beschlossenen 12 Punkte-Maßnahmenplans des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Vorbeugung und Bekämpfung der ASP erforderlich. Ich stimme Ihnen deshalb zu, dass es notwendig ist, die **bis Mai 2020 befristete Ausnahmeregelung hinsichtlich Zwischenfrüchten wieder in Kraft zu setzen.**

Gemäß dieser Ausnahmeregelung dürfen, um die Bejagung der Wildschweine zu erleichtern, u. a. in Absprache mit dem Jagdpächter FAKT-Begrünungen ab dem 20. November gemulcht oder der Aufwuchs mittels Schröpfschnitt gekürzt werden. Eine Nutzung des Aufwuchses hierbei ist jedoch nicht zulässig.

Die Ausnahmeregelungen werden nochmals zeitnah in der Presse veröffentlicht werden.

Für Ihre Unterstützung besten Dank.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Peter Hauk', with a stylized flourish at the end.

Peter Hauk MdL